

Migration und Selbsthilfe
Wie gelingt die Inklusion von Menschen mit
Migrationshintergrund in unseren Verband?

XXX

Aufbau des Vortrages

1. Potenziale und Herausforderungen: Wieso ist eine stärkere Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund wichtig für unseren Verband? Was werden die Herausforderungen sein?
2. Lösungsansätze: Welche Optionen haben wir?
3. Bestandsaufnahme: Welche Ressourcen haben wir?
4. Finanzierungsquellen: Welche Finanzierungsquellen gibt es für die verschiedenen Optionen?
5. Festlegung einer Strategie: Was wollen, was können wir leisten? Wo setzen wir Schwerpunkte? Wie verzahnen wir die verschiedenen Maßnahmen? Wo gibt es Synergie- oder Dominoeffekte?

Potentiale und Herausforderungen

1. Wieso ist eine stärkere Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund wichtig für unseren Verband?
2. Was werden die Herausforderungen sein, welche Schwierigkeiten müssen überwunden werden?

Welche Ziele haben wir?

1. Verbesserung der Gesundheitskompetenz bei Menschen mit Migrationshintergrund, Empowerment und Verbesserung des Selbstbewusstseins
2. Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund
3. Vernetzung und Öffnung unserer SHO
4. Verbesserung der Strukturen im Gesundheitssystem, interkulturelle Öffnung
5. Gewinnung von neuen Mitgliedern und Engagierten

Zahlen und Fakten über Menschen mit Migrationshintergrund

- Rund 17 Mio Menschen hatten im Jahr 2015 einen Migrationshintergrund, im Jahr 2016 stellten - bis November 2016 - zusätzlich rund 700.000 Menschen einen Asylantrag
- Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung lag damit im Jahr 2015 bei 21 Prozent.
- Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ist im Schnitt deutlich jünger als die Bevölkerung ohne Migrationshintergrund. Den höchsten Anteil gab es in der Altersgruppe der Kinder unter fünf Jahren mit rund 36 Prozent, in der Gruppe der über 65- jährigen lag der Anteil hingegen bei unter 10 Prozent.
- Personen mit Migrationshintergrund haben deutlich häufiger keinen Schulabschluss oder nur einen Hauptschulabschluss; akademische Abschlüsse erreichten sowohl Personen mit Migrationshintergrund als auch solche ohne Migrationshintergrund in fast gleichem Umfang.

Welche Kernkompetenzen hat die Selbsthilfe, welche für die Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund hilfreich sein können?

1. Offenheit der Selbsthilfe für „jeden“
2. Inklusion von Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen
3. Förderung eines kompetenten und selbstbewussten Umgang mit einer Erkrankung, Empowerment durch Austausch
4. Erfahrung im Aushalten von Diversität
5. Förderung der Gesundheitskompetenz
6. Erfahrung in der Alltagsbegleitung
7. Hohe Kompetenz zur kreativen Lösung von Problemen auch außerhalb von institutionell vorgegebenen Lösungswegen
8. Erfahrung in der Veränderung von Strukturen des Gesundheitssystems, im Sinne auch einer interkulturellen Öffnung.

Welche Möglichkeiten gibt es, Menschen mit Migrationshintergrund in die Selbsthilfe zu integrieren?

1. Ausrichtung der bestehenden Angebote auch auf Menschen mit Migrationshintergrund
2. Zugehende Kontaktaufnahme
3. Kombinierte umfassende Strategie
4. Einbeziehung und Vernetzung digitaler Angebote (Apps, Facebook etc.)

Welche Ressourcen haben wir?

1. Fremdsprachliche Hauptamtler/ Ehrenamtler
2. Frühere Kontakte des Verbandes in diesem Bereich zu Kulturvereinen, Moscheen etc.
3. Vorherige Projekte/ Erfahrungen: Was ist gut gelaufen, was war ein Irrweg?
4. Erfahrungen anderer Selbsthilfeorganisationen
5. Erfahrungen anderer Organisationen wie z.B. Gewerkschaften, Arbeitgeber etc.
6. Erfahrungen mit zugehender Kontaktaufnahme z.B. auf Wochenmärkten, Messen etc.
7. (...)

Welche Finanzierungsquellen gibt es?

1. Projektförderung Ministerium oder BzGA
2. Projektförderung Krankenkasse nach § 20h SGB V
3. Anerkennung als niedrigschwelliges Angebot im Bereich der Pflege
4. Förderung durch die Aktion Mensch
5. Spenden oder Sponsoring
6. Kombinierte Finanzierung (etwa Ministerium und Krankenkasse)
7. Finanzierung durch Eigenmittel

Welche Strategie soll verfolgt werden?

1. Welche Laufzeit sollen die Maßnahmen haben?
2. Gibt es die Möglichkeit einer Anschlussfinanzierung?
3. Wie sollen die Maßnahmen miteinander verzahnt werden?
4. Wie viel Personal braucht man für die verschiedenen Maßnahmen bzw. für deren Verzahnung? Ist dies refinanziert? Können fremdsprachliche Mitarbeiter/ Ehrenamtler gewonnen werden?
5. Soll ein „Plan B“ mitentwickelt werden, falls manche Maßnahmen nicht greifen?
6. Können Migrant-Organisationen für die Zusammenarbeit gewonnen werden? Gibt es da bereits Kontakte?
7. Wie soll das Thema außerhalb und innerhalb der Mitgliedschaft kommuniziert werden? Welcher Personaleinsatz wird hierfür benötigt?
8. Wie kann das Thema bei Fachkräften platziert werden? Ist hier eine Austauschplattform für Fachkräfte sinnvoll?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages